



Gebrauchsanweisung

1. Vorbereitung vor der ersten Nutzung

1.1. Auspacken und Entfalten

- Möbel-Gerner Matratzen und Topper werden vakuumverpackt, gefaltet und gerollt geliefert.
 - Überprüfen Sie die Verpackung beim Erhalt auf sichtbare Schäden. Sollten Schäden vorliegen, kontaktieren Sie den Kundendienst.
 - Schneiden Sie die Verpackung vorsichtig mit einem scharfen Werkzeug (z. B. Cutter oder Schere) auf, um die Matratze oder den Topper nicht zu beschädigen.
 - Entrollen und entfalten Sie die Matratze oder den Topper behutsam auf einer flachen, ebenen Oberfläche.
 - Lassen Sie die Matratze oder den Topper 24-72 Stunden ruhen, damit sie ihre vollständige Form und Größe erreichen können.
 - Während der ersten Tage kann ein leichter Neugeruch auftreten. Dieser Geruch ist unbedenklich und verfliegt nach einigen Tagen. Lüften Sie den Raum gut, um den Prozess zu beschleunigen.
-

2. Positionierung und Nutzung

2.1. Geeigneter Untergrund

- Platzieren Sie die Matratze oder den Topper auf einer stabilen, ebenen und gutbelüfteten Unterlage.
- Geeignete Untergründe sind Lattenroste, Boxspring-Betten, Tellermodule oder flache Plattformrahmen.
- Vermeiden Sie es, die Matratze direkt auf den Boden zu legen, da dies die Luftzirkulation einschränkt und das Risiko von Feuchtigkeitsansammlungen und Schimmelbildung erhöht.

2.2. Richtige Ausrichtung

- Achten Sie darauf, die Matratze mit der vorgesehenen Seite nach oben zu positionieren. Hinweise zur Ausrichtung finden Sie oft auf einem Etikett oder in der Produktbeschreibung.
- Einige Topper haben eine spezielle Ober- und Unterseite. Achten Sie darauf, den Topper korrekt auszurichten, insbesondere bei Memory-Schaum- oder Gel-Toppern.

2.3. Erste Nutzung

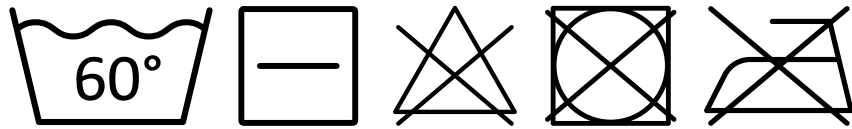
- Sie können die Matratze oder den Topper bereits kurze Zeit nach dem öffnen verwenden, die endgültige Form wird in ca. 48-72 Stunden erreicht. In Einzelfällen kann die vollständige Entfaltung der Ecken bis zu 96 Stunden dauern.



- Legen Sie eine Schutzaufgabe oder einen Matratzenschoner auf die Matratze oder den Topper, um die Lebensdauer zu verlängern und den Pflegeaufwand zu verringern.

3. Reinigung und Pflege

3.1. Bezug reinigen



- Die meisten Bezüge sind abnehmbar und waschbar.
- Waschen Sie den Bezug bei 60 °C im Schonwaschgang, wenn auf dem Etikett nichts anderes angegeben ist.
- Der Bezug sollte an der Luft getrocknet werden, da das Trocknen im Wäschetrockner das Material beschädigen könnte.
- Waschen Sie , wenn möglich, die Hälften des Bezugs einzeln, um eine Überlastung der Waschmaschine zu vermeiden. Nicht bleichen. Nicht bügeln.

3.2. Reinigung der Matratze/Topper-Oberfläche

- Saugen Sie die Oberfläche regelmäßig mit einer Polsterdüse ab, um Staub, Schmutz und Hausstaubmilben zu entfernen.
- Verwenden Sie keine aggressiven Chemikalien oder Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche beschädigen könnten.
- Flecken können mit einem feuchten Tuch und milder Seife entfernt werden. Trocknen Sie die Matratze oder den Topper anschließend gründlich an der Luft.

4. Nutzung und Wartung

4.1. Drehen und Wenden

- Einige Matratzen (z. B. mit einseitigem Aufbau) müssen nicht gewendet werden, da der Aufbau nur in eine Richtung optimal funktioniert.
- Wenn Ihre Matratze drehbar ist, drehen Sie sie alle 3-6 Monate um 180 Grad, um eine gleichmäßige Abnutzung zu gewährleisten.
- Topper müssen in der Regel nicht gewendet werden, es sei denn, es wird in einer spezifischen Gebrauchsanweisung angegeben.

4.2. Belüftung

- Lüften Sie die Matratze regelmäßig, um Feuchtigkeitsansammlungen zu vermeiden. Dies ist besonders wichtig, wenn die Matratze direkt auf dem Boden verwendet wird.
- Vermeiden Sie es, eine Matratze oder einen Topper längere Zeit mit schwerem Gewicht an einer Stelle zu belasten, da dies zu Verformungen führen kann.

5. Sicherheitshinweise / Produktspezifische Gefahren und Prävention

5.1. Schimmelbildung





- **Gefahr:** Bei unzureichender Belüftung oder direktem Kontakt der Matratze mit dem Boden kann sich Feuchtigkeit ansammeln und Schimmel bilden.
- **Prävention:** Verwenden Sie immer einen Lattenrost oder eine andere belüftete Unterlage. Lüften Sie die Matratze regelmäßig und vermeiden Sie die direkte Lagerung auf dem Boden.

5.2. Verformung

- **Gefahr:** Eine dauerhafte Belastung der Matratze an einer Stelle kann zu Verformungen und Unebenheiten führen.
- **Prävention:** Drehen und wenden Sie die Matratze regelmäßig (alle 3-6 Monate). Achten Sie darauf, die Last gleichmäßig zu verteilen.

5.3. Brandgefahr

- **Gefahr:** Matratzen können bei Kontakt mit offener Flamme oder Hitze (z. B. brennenden Zigaretten) leicht entflammbar sein.
- **Prävention:** Halten Sie die Matratze von offenen Flammen, Heizgeräten, Zigaretten und brennenden Kerzen fern.

5.4. Erstickungsgefahr durch Verpackung

- **Gefahr:** Plastiktüten, die zum Verpacken von Matratzen und Toppern verwendet werden, stellen eine Erstickungsgefahr dar.
- **Prävention:** Halten Sie diese Beutel von Kindern und Babys fern.

5.5. Erstickungsgefahr durch Matratze/Topper/Bettwaren

Gefahr:

- **Weiche Oberflächen** oder **zu weiche Matratzen** können eine Erstickungsgefahr für Kleinkinder darstellen, insbesondere für Babys unter einem Jahr, wenn das Gesicht in die Oberfläche einsinkt.
- **Plastikverpackungen** oder Vakuumverpackungen, die um die Matratze gewickelt sind, können für Kleinkinder zur Erstickungsfalle werden.

Prävention:

- Verwenden Sie **feste und atmungsaktive Matratzen** für Kinderbetten und Kleinkinderbetten, die die Anforderungen für Baby- und Kindermatratzen erfüllen.
- Entfernen Sie alle **Plastikverpackungen** unmittelbar nach dem Auspacken der Matratze.
- Vermeiden Sie das Platzieren von losen Decken, weichen Spielzeugen oder Kissen in Kinderbetten, da diese ebenfalls die Gefahr des Erstickens erhöhen können.

5.6. Quetsch- und Einklemmgefahr

Gefahr:

- Wenn Matratzen in Bettrahmen nicht passgenau sitzen, können sich **Spalten** zwischen der Matratze und dem Bettrahmen bilden, in denen sich Arme, Beine oder der Kopf von Kleinkindern einklemmen können.



- **Bewegliche Teile** bei verstellbaren Betten mit verstellbaren Kopf- und Fußteilen können zu Quetschverletzungen führen.

Prävention:

- Verwenden Sie Matratzen, die **genau zur Größe des Bettrahmens** passen, insbesondere bei Gitterbetten oder Babybetten.
- Achten Sie darauf, dass die Lücke zwischen Matratze und Bettgestell **nicht größer als 2 cm** ist.
- Nutzen Sie bei verstellbaren Betten Kindersicherungen, die sicherstellen, dass bewegliche Teile nicht versehentlich betätigt werden.

5.7. Strangulationsgefahr

Gefahr:

- **Lose Fäden** oder **Wendegriffe am Matratzenbezug** könnten sich um den Hals eines Kindes wickeln und zur Strangulation führen.
- **Schnüre oder Kordeln** an Matratzenbezügen oder Schutzhüllen können eine Gefahr darstellen.

Prävention:

- Achten Sie darauf, dass **Matratzenbezüge keine losen Fäden oder Kordeln** enthalten. Überprüfen Sie regelmäßig, ob sich Nähte oder Fäden lösen.
- Vermeiden Sie den Einsatz von **Bettumrandungen** oder **Bettdecken mit Bändern**, die zur Strangulation führen könnten.

5.8. Gefahr durch Umkippen von Matratzen

Gefahr:

- Matratzen, die ungesichert an Wänden oder Schränken aufgestellt werden, können umkippen und Kleinkinder verletzen.

Prävention:

- Lagern Sie Matratzen **flach liegend** und nicht aufrecht stehend, insbesondere wenn Kinder in der Nähe sind.
- Stellen Sie sicher, dass Matratzen bei der Lagerung nicht von Kindern erreicht werden können

5.9. Sturzgefahr

Gefahr:

- Wenn die Matratze zu hoch auf einem Bettgestell liegt, besteht die Gefahr, dass Kleinkinder vom Bett fallen.

Prävention:

- Verwenden Sie für Kleinkinder ein **niedriges Bettgestell** oder ein Kinderbett mit Gittern.
- Verwenden Sie **Seitenschutz** oder **Bettgitter**, um ein Herausfallen zu verhindern.



- Stellen Sie sicher, dass der **Abstand zwischen Matratze und Bettrahmen** nicht so groß ist, dass das Kind hindurchrutschen könnte.

5.10. Allergene und Milben

- **Gefahr:** Staub und Milben können sich im Material ansammeln, was zu allergischen Reaktionen führen kann.
- **Prävention:** Verwenden Sie milbendichte Bezüge (Encasings) und saugen Sie die Matratze regelmäßig mit einer Polsterdüse ab.

6. Tipps für den besten Schlafkomfort

6.1. Schlafklima optimieren

- Achten Sie auf eine Raumtemperatur von 16-20 °C und eine Luftfeuchtigkeit von 40-60 %.
- Lüften Sie das Schlafzimmer täglich für 10-15 Minuten, um ein frisches und angenehmes Raumklima zu schaffen.

6.2. Zubehör verwenden

- Verwenden Sie Matratzenschoner oder Topper, um die Lebensdauer der Matratze zu verlängern.
- Matratzenschoner können gewaschen werden, was die Hygiene und den Schlafkomfort verbessert.

7. Herstellergarantie der Firma Möbel-Gerner für Matratzen und Topper

7.1. Garantiezeitraum

Die Firma Möbel-Gerner gewährt eine Herstellergarantie von **2 Jahren** für Matratzen und Topper. Die Frist für die Garantiedauer beginnt mit dem **Rechnungsdatum**. Diese Garantie gilt in der Bundesrepublik Deutschland.

7.2. Geltungsbereich der Garantie

Die Garantie gilt für Material- und Verarbeitungsfehler, die die Funktionsfähigkeit der Matratze oder des Toppers beeinträchtigen. Sie umfasst insbesondere folgende Mängel:

- **Verformungen und Kuhlenbildung:** Permanente Verformungen, die tiefer als 2 cm sind, trotz ordnungsgemäßer Nutzung und Pflege.
- **Materialfehler:** Risse, Brüche oder Schäden an der Kernstruktur der Matratze oder des Toppers.
- **Verarbeitungsfehler:** Fehlerhafte Nähte oder Verarbeitungsmängel am Bezug, die nicht durch normale Abnutzung entstehen.
- **Fehlerhafte Reißverschlüsse:** Mängel an Reißverschlüssen, die die ordnungsgemäße Nutzung des abnehmbaren Bezugs verhindern.

7.3. Ausschluss der Garantie



Die Garantie gilt **nicht** für folgende Fälle:

- **Natürlicher Verschleiß:** Natürliche Abnutzung der Materialien, wie z. B. eine normale Absenkung des Schaums, die weniger als 2 cm beträgt.
- **Unsachgemäße Nutzung:** Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung, z. B. direkte Platzierung der Matratze auf dem Boden ohne Lattenrost, entstehen.
- **Pflegefehler:** Schäden, die durch die Nutzung ungeeigneter Reinigungsmittel oder durch das Trocknen des Bezuges im Wäschetrockner entstehen.
- **Unsachgemäße Lagerung:** Schäden, die durch unsachgemäße Lagerung der Matratze, wie z. B. eine aufrechte Lagerung ohne ausreichende Fixierung, verursacht werden.
- **Transport- und Sturzschäden:** Beschädigungen, die nach der Lieferung durch den Kunden selbst verursacht wurden, z. B. durch Fallenlassen oder Transportfehler.
- **Flecken und Verschmutzungen:** Schäden durch Flecken, Flüssigkeiten oder andere Verschmutzungen, die durch die Nutzung des Produkts entstanden sind.

7.4. Garantiebedingungen

Damit die Garantie in Anspruch genommen werden kann, sind folgende Bedingungen einzuhalten:

1. **Nachweis des Kaufdatums:** Legen Sie die Originalrechnung als Kaufnachweis vor.
2. **Sorgfältige Pflege:** Die Pflegehinweise, die in der Gebrauchsanweisung beschrieben sind, müssen eingehalten werden.
3. **Ornungsgemäße Nutzung:** Die Matratze oder der Topper muss auf einer geeigneten Unterlage (z. B. einem Lattenrost) verwendet werden.

7.5. Garantieleistungen

Wenn ein Garantiefall vorliegt, wird die Firma Möbel-Gerner nach eigenem Ermessen folgende Leistungen erbringen:

- **Reparatur:** Beseitigung des Fehlers durch Reparatur der Matratze oder des Toppers.
- **Austausch:** Austausch der Matratze oder des Toppers gegen ein gleichwertiges Produkt. Das Ersatzprodukt kann in Farbe, Material oder Design geringfügig vom Originalprodukt abweichen.
- **Teilerstattung:** Wenn eine Reparatur oder ein Austausch nicht möglich ist, kann eine anteilige Erstattung des Kaufpreises erfolgen.

7.6. Vorgehensweise bei Garantieansprüchen

1. **Kontaktaufnahme:** Kontaktieren Sie den Kundenservice von Möbel-Gerner telefonisch oder per E-Mail.
2. **Erforderliche Dokumente:** Senden Sie eine Kopie der Rechnung sowie Fotos des Schadens an den Kundenservice.
3. **Prüfung:** Der Kundendienst prüft den Schaden und entscheidet über das weitere Vorgehen (Reparatur, Austausch oder Teilerstattung).



7.7. Versand und Abholung

- Wenn eine Rücksendung oder der Austausch der Matratze oder des Toppers erforderlich ist, wird die Firma Möbel-Gerner den Rücktransport organisieren.
- Der Kunde muss sicherstellen, dass die Ware ordnungsgemäß verpackt ist, um Transportschäden zu vermeiden.
- Möbel-Gerner übernimmt die Versandkosten für die Rücksendung im Garantiefall.

7.8. Hinweise zur Garantie

- Diese Herstellergarantie beeinflusst nicht die gesetzlichen Rechte des Verbrauchers aus Gewährleistungsansprüchen gemäß den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB).
- Die Garantie bietet zusätzliche Rechte, die parallel zu den gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen bestehen.

7.9. Kontaktinformationen

Möbel-Gerner Kundenservice

Adresse: Bahnhofstraße 150, 16359 Biesenthal

Telefon: 030 585827440

E-Mail: shop@moebel-gerner.de